

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Ausschusses für Frauenangelegenheiten

am 12.09.2006

Rathaus, Raum 308 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :Stadtv. Nicole Röck-Knüttel

Anwesende Ausschussmitglieder

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 19:07 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Tagesordnung siehe Anlage 3

Veröffentlichung siehe Anlage 4

**Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für
Frauenangelegenheiten am 12.09.2006**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Tagesordnung

0031 06-F-25-0024
Informationsveranstaltungsreihe zur Gesundheitsprävention für Frauen in verschiedenen
Sprachen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom
06.09.2006

Stadtv. Ruf bringt ein den Änderungsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion (siehe Beschluss) und
verweist auf eine gleichlautende Beschlussfassung in der letzten Sitzung des Gesundheits-
ausschusses.

einstimmig

0032 06-F-01-0085
Frauenförderplan bei der Stadtverwaltung
Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 04.09.2006

Sigrun Wolf (11/F). Das Personalamt habe Frauenförderplan aufzustellen und von ihr genehmigen zu
lassen. Sie habe das Recht alle personellen und organisatorischen Angelegenheiten mit einem
STOPP zu belegen, wenn der Frauenförderplan nicht vorgelegt werde.
Es bestehe ein Agreement, wonach man so agiere, als ob alter fortbestehe.

einstimmig

0033 06-F-01-0086
Tätigkeitsbericht der Frauenbeauftragten
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 04.09.2006 -

Frau Trutzel: Der Bericht komme. Habe länger gedauert, da das Referat personell schlecht besetzt
sei.

Enthaltung Stadtv. Kracht

**Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für
Frauenangelegenheiten am 12.09.2006**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0034 06-F-01-0087
Geschäftsführung Bündnis für Familie
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 04.09.2006 -

Frau Trutzel: Sie führe keine Zeiterfassung über die Dinge, die sie mache. Benennt im folgenden Schlaglichter, die da Frauenreferat bearbeitet habe.
Das Bündnis für Familie sei dieses Jahr in der Umsetzungsphase. Sie sei nicht federführend in der Projektgruppe drin.

Stadtv. Wolf: ein Familienreferat wolle man nicht. Man wolle die ursprünglichen Aufgaben der Frauenbeauftragten beibehalten. Das bedeute auch, dass man nicht gegen das Bündnis für Familie sei, jedoch könne das Frauenreferat nicht mit Familienpolitik unterwandert werden.

Frau Trutzel: Sie arbeite derzeit an der guten Besetzung der vakanten Stelle. Dies sei aber nicht einfach.

Enthaltung Grüne, nein CDU und FDP

0035 06-F-01-0088
Gestaltung von Schulhöfen nach Gender-Gesichtspunkten
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 04.09.2006 –

Stadtv. Wolf bringt dem Ausschuss die Studie zur Kenntnis. Sie sei bei der FHS Geisenheim für 16 € zu erwerben,.

Sigrun Wolf (11/F) berichtet ergänzend, das hieran Amt 61b mitgearbeitet habe und hier Frau Friedel-Dammrau anzusprechen sei.

Vorsitzende Röck-Knüttel nimmt die Anregung zur Kenntnis, dass die Studie auch bei Elterninitiativen Berücksichtigung finden sollte.

einstimmig

0036 06-F-25-0008
Öffentlichkeitsarbeit gegen "Häusliche Gewalt gegen Frauen"

**Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für
Frauenangelegenheiten am 12.09.2006**

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Gem. Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN und
FDP vom 19.06.2006

Frau Trutzel berichtet von 3 Strategien:

1. Workshop des Frauenreferates in 11/06
2. Plakataktion der AG Mädchen/Frauen Einrichtungen mit markanten Sätzen
3. Aktionen der AG Prävention gegen häusliche Gewalt

einstimmig

0037

Verschiedenes

Berufswege für Frauen

Frau Hartmann berichtet. Es bestehe keine Konkurrenz zu Exina, sondern man arbeite zusammen.
Stadtv. Coigne regt an, jeweils zu Ausschussbeginn einer Fraueninstitution Möglichkeit zur
Darstellung zu geben.

Persönliche Erklärung

Stadtv. Wolf gibt im Rahmen einer persönlichen Erklärung dem Ausschuss die Niederlegung ihres
Mandats mit Ende des Monats September 2006 bekannt. Sie ziehe aus Wiesbaden weg, so dass
auch die kommende Stadtverordnetenversammlung ihre letzte Sitzung sei.

Anlagen

Wiesbaden, . September 2006

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

Röck-Knüttel

Paa